

Stadtverwaltung Strausberg  
FB Bürgerdienste (SB Gewerbe)  
Hegermühlenstr. 58  
15344 Strausberg

SB Gewerbe: **Herr Pilz/ Frau Vsetycek**  
Zimmer-Nr.: **1.03/ 1.04**  
Tel.-Nr.: **(03341) 381-250/ -242**  
Fax.-Nr.: **(03341) 381-432**

**Sprechzeiten:**

Dienstag 08.30-12.00 + 13.00-18.00 Uhr  
Donnerstag 08.30-12.00 + 13.00-16.00 Uhr

Datum:

Az: **325675/**

---

**Hinweis-/ Bearbeitungsbogen für die Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 34 c Gewerbeordnung –GewO–  
(Makler-, Darlehensvermittler-, Bauträger- bzw. Baubetreuungsgewerbe)**

---

**Antragsteller (natürliche und juristische Personen):**

.....  
**Betriebssitz:**

.....  
Bei Personengesellschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit (z.B. GbR, GmbH i.G. vor Handelsregistereintragung, OHG, KG sowie GmbH & Co. KG) ist eine Erlaubnis für jeden geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter bzw. Gründer (GmbH i.G.) erforderlich; dies gilt auch hinsichtlich der Kommandisten, sofern sie Geschäftsführungsbefugnis besitzen und damit als Gewerbetreibende anzusehen sind.

**Diese Gesellschaften als solche können im Gegensatz zur juristischen Person keine Erlaubnis erhalten.**

**Beizubringende Unterlagen:**

Datum des Eingangs

Um der Erlaubnisbehörde eine Prüfung hinsichtlich des Vorliegens der in § 34c Abs. 2 GewO benannten Versagungsgründe zu ermöglichen, hat der Antragsteller auf seine Kosten beizubringen oder die Beibringung zu veranlassen

- a) **Antrag (vollständig ausgefüllt) sowie Personalausweis (zur Vorlage)  
- für Ausländer – uneingeschränkte Aufenthaltserlaubnis oder Aufenthaltsberechtigung  
sowie aktuelle Meldebescheinigung vom Einwohnermeldeamt –** .....
- b) **Auszug aus dem Handelsregister (aktuell) –**  
(soweit das Unternehmen im Register eingetragen ist. Handelt es sich um eine GmbH & Co. KG, .....  
so ist ein entsprechender Auszug für die GmbH und die KG einzureichen. Handelt es sich um  
eine Gründergesellschaft, so sind die notariell beglaubigten Gründungsverträge einzureichen)
- c) **\*\* Führungszeugnis zur Vorlage einer Behörden (§ 30 Abs. 5 BZRG, Belegart O)** .....
- d) **\*\* Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Abs. 5 GewO)** .....
- e) **\*\* Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes**  
(in dessen Bezirk der Antragsteller einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung hat) .....
- f) **\*\* Unbedenklichkeitsbescheinigung des kommunalen Steueramts**  
(in dessen Bezirk der Antragsteller einen Wohnsitz und/ oder eine gewerbliche Niederlassung hat) .....
- g) **\*\* Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis des Landesvollstreckungsgerichts**  
(in dessen Bezirk der Antragsteller in den letzten vier Jahren einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung hatte) .....
- h) **\*\* Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis des Amtsgerichtes**  
(in dessen Bezirk der Antragsteller in den letzten vier Jahren einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung hatte) .....

**Rückseite beachten!**

## **\*\* Wichtiges**

Die Pflicht zur Vorlage der Zuverlässigkeitsunterlagen trifft zunächst den Gewerbetreibenden, ganz gleich, ob es sich um eine natürliche oder eine juristische Person handelt.

Da sich jedoch die Zuverlässigkeit einer juristischen Person in jeden Fall (auch) an der Zuverlässigkeit der vertretungsberechtigten Personen messen lassen muss, sind auch diese zur Abgabe der auf der Vorderseite in den Punkten **c bis h** genannten Unterlagen heranzuziehen.

Unabhängig von der Unternehmensform sind für jeden Betriebsleiter oder mit der Leitung einer Zweigniederlassung beauftragten Person die auf der Vorderseite in den Punkten **c bis h** genannten Zuverlässigkeitsunterlagen beizubringen.

### **Im Erlaubnisverfahren und vor Erlaubniserteilung werden von unserer Behörde beteiligt:**

- 1) Das zuständige Amtsgericht, Abteilung Insolvenz  
(in dessen Bezirk der Antragsteller in den letzten **vier** Jahren einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung hatte), in der Regel das AG Frankfurt/Oder, Müllroser Chaussee 55 in 15236 Frankfurt/ Oder – **Tel. (0335) 366-0** .....
- 2) Die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg, Puschkinstraße 12 b in 15236 Frankfurt/ Oder – **Tel. (0335) 5621-0** .....
- 3) Die Wohnsitzgemeinde und Orte in dessen Bezirk der Antragsteller in den letzten **vier** Jahren einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung hatte bzw. ....
- 4) Die Handwerkskammer Frankfurt/ Oder, Bahnhofstraße 12 in 15230 Frankfurt/ Oder  
(bei Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit in Sachen des § 34 c GewO in Verbindung mit einem handwerklichen oder handwerksähnlichen Betrieb) – **Tel. (0335) 5619-0** .....

**In begründeten Einzelfällen kann ferner die nachfolgende Behörde eingeschaltet werden:**

- ▶ Die Strafverfolgungsbehörde im Hinblick auf etwaige laufende Ermittlungsverfahren.

### **Sonstiges**

Im Rahmen des Erlaubnisverfahrens sind die Zuverlässigkeit sowie die Vermögensverhältnisse des Antragstellers zu prüfen. **Liegt ein Versagungsgrund vor, so darf die Erlaubnis nicht erteilt werden** (z.B. kann beim Vorliegen bestimmter einschlägiger Verurteilungen im Regelfall die Unzuverlässigkeit des Betroffenen angenommen werden, u.a. bei rechtskräftigen Verurteilungen wegen Straftaten **gegen Leben, Gesundheit, Freiheit oder Eigentum**).

### **Gebühren (Rechtsgrundlage)**

**Für die Erlaubnis sind Verwaltungsgebühren entsprechend der gültigen Gebührenverordnung zu entrichten.**

[§ 1 der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (MWEGebO) vom 14.01.2011 (GVBl. II Nr. 7 – veröffentlicht am 19.01.2011)]; zuletzt geändert durch die zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft und Europaangelegenheiten vom 09.11.2012 (GVBl. II Nr. 96 – veröffentlicht am 21.11.2012).

**Die Gebühr ist zahlbar bei Erhalt bzw. Aushändigung der Erlaubnis.**